

H. B. Sloman & Co. Salpeterwerke Akt.-Ges. in Hamburg, Alsterthor 23.

Gegründet: 3./11. 1904 mit Wirk. ab 21./11. 1904; eingetr. 21./11. 1904; Dauer bis 31./12. 1954. Von der Firma H. B. Sloman & Cia wurden bei der Gründung folgende in der Republik Chile, Departamento Tocopilla, belegenden Salpeterfelder mit deren Fabriken, Ländereien und Besitzungen im Hafentort Tocopilla mit allem Zubehör, Vorräten und Gerechtsamen, frei von allen Lasten eingebracht, nämlich: die Oficina Buena Esperanza mit 5 estacas Terrains, die Oficina Rica-Aventura mit 4½ estacas, die Oficina Grutas y Diana mit 4 estacas, die Oficina Empresa mit 1 estaca; ausserdem die Salpeterfelder Porvenir-Puntilla mit 1 estaca; California mit 0,13 estaca, Candelaria mit 2,65 estacas; Bella-Vista mit 1,22 estaca, zus. 19½ estacas bolivianas nebst 4 Fabriken, ferner das am Fluss Loa belegene Stau- und Elektrizitätswerk und die im Hafen von Tocopilla befindlichen Ländereien und Baulichkeiten, ausschliessl. der in der Nähe von Tocopilla belegenen Kupferbergwerke und deren Inventar. Wert dieser Einlagen M. 31 620 000; der Firma H. B. Sloman & Cia in Tocopilla wurden für diese Einlagen M. 16 290 000 in voll-eingezahlten Aktien, M. 15 300 000 in den geschaff. Schuldverschreib. (inzwischen getilgt), M. 30 000 in bar gewährt. Wert der eingebrachten Salpeterländereien mit den darauf befindl. 4 Fabriken u. maschinellen Anlagen lt. Taxen £ 1 645 000 bzw. 1 667 400, also durchschnittl. £ 1 656 200 à 20,40 = M. 33 786 480.

Zweck: Gewinnung von Salpeter und Nebenprodukten wie Jod etc. und der Handel mit solchen, insbesondere die Übernahme und der Betrieb der von der offenen Handels-Ges. in Firma H. B. Sloman & Cia in Tocopilla, Republik Chile, in die Ges. eingebrachten Salpeterfelder nebst Fabriken und Anlagen, sowie der Verkauf der Produkte dieser Fabriken und der Betrieb sonst. Handelsgeschäfte aller Art, die damit zus.hängen. Die Produktionsfähigkeit der 4 Fabriken ist durch Sachverständige auf jährl. ca. 6 000 000 Quintales Salpeter geschätzt. Eine 5te Oficina Prosperidad ist inzwischen fertiggestellt u. 1910 in Betrieb genommen. Die Produktionsfähigkeit dieser neuen Oficina ist so gross, wie die der 3 grossen Oficinen Rica-Aventura, Empresa u. Grutas zusammen. Im November 1916 wurde der Betrieb in 3 Oficinen eingestellt: nur mit der Oficina Rica-Aventura wird weiter gearbeitet. Export bzw. Verkauf 1908—1916 2 320 220, 3 186 383, 5 000 000, 5 100 000, 4 254 000, 4 243 996, 1 796 133, 2 254 915, 2 835 250 span. Centner à 46 kg. Neubauten und Anschaffungen erforderten 1908 bis 1917: M. 5 882 634, 3 586 888, 858 179, 846 365, 1 525 002, 1 691 110, 432 192, 2 622 101, 1 593 202, 127 655. Abschreib. 1905—1917 M. 44 847 921. Infolge des europ. Krieges sind die Betriebe in Chile teilw. eingestellt, daher geringerer Absatz u. Gewinn. In 1917 konnte die Ges. ein grösseres Quantum Salpeter an die chilenische Reg. verkaufen. Seit 1918 sind sämtliche Oficinas geschlossen.

Kapital: M. 16 320 000 in 16 320 Aktien à M. 1000. Nicht notiert.

(Hypothek.-Anleihe: M. 15 300 000 in 5½% Schuldverschreib. In Umlauf Ende 1912 noch M. 6 566 250, heimgezahlt am 2./1. 1913.)

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Gr. 10% des A.-K), 5% Div., die Hälfte des alsdann verbleib. Überschusses wird zur Bildung eines Amort.-F. für die Vorr.-Anleihe verwendet, soweit der Anleihevertrag solches erfordert. Vom Übrigen abzügl. eines etwaigen Gewinnvortrages 5% Tant. an A.-R., weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Salpeterfelder, Grundbesitz im Hafen, Masch.-Anlagen, Wasserkraftstation, Feldbahnen, Lagergebäude, Wohnungen, Werkzeuge, Mobil. etc. 6 883 975, Salpeter, Caliche, Jod, Kohlen, Petroleum, Säcken, Waren zum Wiederverkauf etc. 6 911 703, Inventar in Hamburg I, Bankguth. u. Kassa in Hamburg u. Chile 8 223 472, Kriegaanleihe 4 840 000, Beteilig. an Hamburg. Bank 25 000, interne Abrechnungs-Ktn 261 557, Debit. 2 179 368. — Passiva: A.-K. 16 320 000, R.-F. 1 632 000, Spez.-R.-F. 1 020 000, Feuer-versich.-F. 1 500 000, Talonsteuer-Res. 65 280 (Rüchl. 16 320), unerhob. Div. 164 950, Kredit. 4 524 656, Div. 3 264 000, Tant. an A.-R. 128 842, Vortrag 705 349. Sa. M. 29 325 078.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Einkommensteuer 374 532, Abschreib. 1 362 720, Reingewinn 4 114 511. — Kredit: Vortrag 631 750, Netto-Gewinn in 1917 auf Salpeter, Jod etc. 4 773 000, Zs. 447 012. Sa. M. 5 851 763.

Dividenden 1904—1917: 0, 15, 15, 15, 15, 15, 20, 20, 30, 15, 15, 20, 20%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Mooyer, Alfr. Dejonge, Herbert Sloman. **Prokurist:** A. E. Zimmermann. **Aufsichtsrat:** Vors. Henry Sloman, Stellv. Friedr. Vorwerk, Hamburg; J. F. A. Bittencourt, Chile; Max. Schinckel, Friedr. Wilh. Schwarze, Hamburg.

Zahlstellen: Hamburg; Nordd. Bank; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.

